

Perles' Adressbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige von Österreich mit einem Anhang, enth. ein Verzeichnis von Firmen der Nachbarstaaten und des nächsten Auslandes. 54. Jahrg. 1925. Mit dem Bildnisse von W. Frick. Wien: Moritz Perles. VIII, 160 S. Lwd. Mk. 8.— no.

Besprechung folgt.

Pick, Dr.: Die Bewertung des Betriebsvermögens für Industrie- und Gewerbesteuer und Handelsbilanz. Ein Führer für die Praxis. Unter Mitwirkung von H.-R. Dr. Rajch. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1925. XVI, 210 S. Hwd. Mk. 5.20.

Pick, Dr., und A. Schlor: Die Goldmarkeroffnungsbilanz. Ein Führer mit praktischen Beispielen. 2. erw. u. verb. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1925. 334 S. Hwd. Mk. 7.20.

Piffel, Dr., und Dr. Koppe: Die neue Steuermilderungsverordnung nebst den Durchführungsbestimmungen. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1925. 73 S. Pbd. Mk. 2.20.

Rambke, Dr. G., u. Dr. A. Reichel: Die Goldbilanzverordnung vom 28. Dez. 1923 nebst Durchführungsverordnungen. Nachtrag zu Stilles Rechtsbibl. Nr. 26. Berlin: Georg Stille. 46 S.

Röder, C. G., G. m. b. H., Leipzig: Wandabreißkalender 1925. Die Kalenderrückwand (36x26 cm) ist mit einem farbigen Bild von Mersch geschmückt, die Kalenderblätter enthalten sehr zahlreiche Gedenktage.

Sammler-Wochenschrift. Deutsche Briefmarkenzeitung. 7. Jahrg. Nr. 52 v. 26. Dez. 1924. München: Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: C. Kolb: Unbekanntes aus alter und neuer Zeit. — M. Ton: Die Weimarer Briefmarken-Ausstellung. — Dr. Bercio: Über das Postwesen im alten Preussen.

Spamerische Buchdruckerei, Leipzig: Wandabreißkalender 1925.

In gewohnter geschmackvoller Ausführung überreicht die Spamerische Buchdruckerei in Leipzig ihren Geschäftsfreunden ihren Wandabreißkalender für 1925.

Verlag Ernst Bircher A.-G., Bern-Leipzig: Verlagsverzeichnis. 16 S.

Verlag der Münchner Drucke, München: Von dem lieben Herren sant pirminius sein Leben. (Aus dem Neudruck des Winterstücks des Heiligenlebens des Jacobus de Voragine, gedruckt bei Günther Jainer in Augsburg 1471.) 8 S. mit einem Holzschnitt.

Vom Verlag seinen Freunden und Mitarbeitern zur Jahreswende 1924/25 gewidmet.

— Kalendarium 1925/26 nebst Verlagsverzeichnis. 32 S. mit vielen Abbildungen. Kl. 8°.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg. Nr. 104 v. 30. Dez. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Rückblick auf das Jahr 1924. — Vom schweizerischen Buchdruckgewerbe. — Bau eines Mess- und Ausstellungshauses für das deutsche Buchgewerbe in Leipzig.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. 27. Jahrg., Heft 1 v. 1. Januar 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Pape: Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1924. — Beseitigung oder Herabsetzung der Reklame-Anzeigensteuer. — Dr. K. Alexander: Die Stellung des Inseratenagenten gegenüber dem Verleger in steuerlicher Beziehung. — Zur Frage der steuerlichen Behandlung des Verlagswerts.

Zeitungsverlag. 25. Jahrg., Nr. 52 v. 26. Dez. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: H.-A. Frank: Die Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen und die Presse. — W. Heidelberg: Auslandsvertrieb. III. — A. Schreck: Die Werbeabteilung des Zeitungsverlages. — P. Leistenschneider: Erziehung des Publikums durch Reklame.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Die Besucherzahlen der Deutschen Hochschulen und der Nachwuchs für die akadem. Berufe bearb. von der Amtlichen Akadem. Auskunftsstelle Leipzig. Leipziger Neueste Nachrichten v. 29. Dez. 1924.

Das Buch als Weihnachtsgeschenk. Von Fr. W. Pollin. Deutsche Eisenbahn- u. Verkehrszeitung. Beilage für Bezirk Magdeburg. Nr. 6. Magdeburg, Kölnerstr. 19.

Der Buchhandel im alten Rom. Von Prof. Schürer-Stolle. Bogtländischer Anzeiger, Plauen, v. 21. Dez. 1924.

Die Deutsche Bucherei in Leipzig. Von W. Pollin. Tageblatt für die Kreise Aschersleben, Quedlinburg, Calbe und Mansfeld v. 30. Dez. 1924.

La Garçonne in Deutschland. Von Kurt Ehrlich. Boffische Zeitung, Berlin, v. 28. Dez. 1924.

Erwidern auf einen Angriff in der Nr. vom 22. November 1924.

Kultur und Saß in Polen. Frankfurter Zeitung v. 22. Dez. 1924.

Im ersten Teil des Artikels wird von dem Instytut Wydawniczy »Biblioteka Polska« in Warschau gesprochen, einer Gründung von v. Kościelski und v. Guttry, den Herausgebern der bei Georg Müller erschienenen »Polnischen Bibliothek«, während im zweiten Teil die hegerische Tätigkeit des Westmarkenvereins und die Ausführung des Kriegsfilms »Die apokalyptischen Reiter« gebrandmarkt werden.

Leipziger Wirtschaft 1924. Leipziger Tageblatt vom 25. Dez. 1924.

Mit besonderer Berücksichtigung des Buchhandels und Buchgewerbes.

Aus Parvus' Leben und Wirken. Westfälische Allgemeine Volkszeitung, Dortmund, v. 23. Dez. 1924.

Aus der Gedenkrede des Dr. Gradnauer bei der Trauerfeier für Parvus.

Der Verfall unserer Bibliotheken. Von Dr. R. Regel. Neue Preussische Kreuzzeitung, Berlin, v. 23. Dez. 1924.

Der Verfasser spricht besonders von den Bibliotheken an höheren und Volksschulen.

Antiquariats-Kataloge.

Antiquariat am Lützowplatz, Berlin W 62, Lützowpl. 1: Liste 23: Moderne Bibliophilie, Theater. 261 Nrn. 8 S. 4°.

Gernsheimer, E., Mainz, Gartenfeldpl. 21: Sonder-Angebot Nr. 6: Kunst, Literatur, Kupferstiche, Lithographien. 8 S.

Hartmann & Hayek, Hamburg 36, Grosse Bleichen 49: Bibliothek Heft 6/7: Geographie und Geschichte. 1618 Nrn. 72 S.

Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.: Sonderangebot vom 1. Dez. 1924: Kunstdliteratur. 158 Nrn. 16 S.

Wiedemann, A., G. m. b. H., Bremen, Herdentorssteinweg 43: Auswahlliste guter u. gesuchter Werke. 8 S.

Kleine Mitteilungen.

Zur Bücherlotterie der Deutschen Bucherei.

12*).

Die Mutter sagte mir's schon immer:
Laß nie dich mit den Dichtern ein.
Sie singen von Lieb und Sternengeflimmer,
Von leuchtenden Augen und duftendem Wein.

Sie haben zwar Sonne, sagt man, im Herzen,
Doch keinen Sinn für das Leben, mein Sohn,
Ihr ganzes Dasein ist Spielen und Scherzen,
Stets ferne bleibt ihnen der klingende Lohn.

Was soll ich Armster nun beginnen,
Wo Fockens Lied mit Allgewalt
Hinauf bis zu den wilden Zinnen
Der Wettersteinwand mahnend schallt?

Ich schnall' die Stier von meinen Füßen
Und hole mir Fockens Peier hervor:
»Den Rägdelein allen, den sauren und süßen,
Jedwedem Kunden raunet ins Ohr —

Fortuna trug mir unzählige Grüße
An Sie, Verehrtester, eben auf.
Und Bücher schickt sie auf flinken Füßen
Umsonst, durch's Los zu Ihnen ins Haus.

Die Lotterie von uns alleine,
So reichlich bringt nur sie Gewinn.
Das Glück versucht mit solchem Scheine,
Im Wagen' liegt des Lebens Sinn.

*) Vergleiche den Beitrag Nr. 10 von Hayno Focken im Börsenblatt Nr. 304 vom 31. Dezember 1924.

